

4
Hist. lit.
2878

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

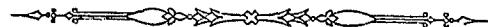
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1879.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Liest nicht.

Prof. Dr. Alois Schmid: 1) Dogmatik (Erlösungs- und Heiligungslehre), in 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Sakramentenlehre, in 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Prof., geistl. Rath Dr. Schegg: 1) Erklärung des Evangeliums nach Johannes, in 4 Wochenstunden (Mittwoch bis Samstag) von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, in 3 Wochenstunden (Montag bis Mittwoch) von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (kirchliches Gerichtsverfahren und Verwaltungsrecht), in 5 Wochenstunden (Montag bis Freitag) von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis zur Gegenwart, in 5 Wochenstunden (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie (Fortsetzung des speciellen Theiles), wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Lectüre ausgewählter Quästionen aus der theolog. Summa des h. Thomas v. Aq., wöchentlich zweimal (Montags und Dienstags) von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Friedrich: Neueste Kirchengeschichte, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Bach: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Erziehungswissenschaft, Geschichte und Theorie der Pädagogik, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. Schönfelder: 1) Erklärung der vorexilischen kleineren Propheten, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) syrische Grammatik, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Prof., Direktor des Georgianums Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Kunst, Freitag von 8—9 Uhr; 3) Geschichte der Kirchenmusik, Samstag von 8—9 Uhr; 4) Verwaltung des Bussacraments, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 5) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr.



II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Planck: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof., Reichsrath Dr. v. Poezl: Verwaltungsrecht, mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltungsrechtspflege, fünfmal von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Prof. Dr. Paul v. Roth: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches Hypothekenrecht, wöchentlich 2 Stunden (publice).
- Prof. Dr. v. Brinz: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsmal von 8—9 Uhr; 2) römisches Erbrecht, viermal von 7—8 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag); 3) Exegetikum, Dienstag 5—7 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. Maurer: Altnorwegischer Prozess, vierstündig von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Lehre vom Gericht und der Gerichtsverfassung, einmal (publice); 2) Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Prozesse, dreimal von 8—9 Uhr; beide Vorträge nach v. Bayer's Lehrbüchern unter eingehender Berücksichtigung der deutschen Civil-Prozess-Ordnung; 3) mündliche und schriftliche Uebungen über ausgewählte Materien des Civilprozesses, wöchentlich dreimal, Montag und Mittwoch um 4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Geyer: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Seuffert: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Digestenstellen, in Verbindung mit praktischen Uebungen, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. Holtzendorff: 1) Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Berchtold: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Rechtsquellen, Sonnabends von 11—12 Uhr (publice); 3) Conversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Sonnabends von 7—9 Uhr (privatissime).
- Privatdozent, k. Advokat Dr. Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) deutscher Civilprozess, an den ersten fünf Wochentagen von 8—9 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr.
- Privatdozent Dr. Grueber: 1) Pandekten: Allgemeiner Theil und Sachenrecht, sechsmal von 9—10 Uhr; 2) conversatorische Erörterung einzelner Streitfragen im Anschlusse an die Pandektenvorlesung, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 3) Pandektenrepetitorium II. Theil, vierstündig von 10—11 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. Kahl: 1) Kirchenrecht, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Reichsstaatsrecht, viermal von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. Lotmar: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) römisches Familienrecht (als Theil der Pandekten), Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Privatdozent Dr. Löwenfeld: 1) Pandekten I. (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), wöchentlich sechsmal von 8—9 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich zweistündig, Samstags von 11—1 Uhr.

Privatdozent Dr. Harburger: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Reichsstaatsrecht, viermal von 9—10 Uhr; 3) Conversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Samstags von 3—5 Uhr (privatissime).

~~~~~

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

**Prof. Dr. v. Schafhaeutl:** 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich; 2) Salinen- und Bergbaukunde, wöchentlich zweimal.

**Prof., Reichsrath Dr. v. Poezl:** Verwaltungsrecht, fünfmal von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Prof., Hofrath Dr. v. Helferich:** 1) Nationalökonomie, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Conversatorium, Dienstag von 4—5 Uhr (publice).

**Prof., Geheimer Regierungsrath Dr. Heyer:** Forst-Einrichtung und Abschätzung (Waldertragsregelung), an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr. Im Salinengebäude.

**Prof. Dr. Riehl:** 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

**Prof. Dr. Friedrich Karl Roth:** Staatsforstwirtschaftslehre, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

**Prof. Dr. Joh. Karl Gayer:** 1) Forstbenutzung, mit praktischen Demonstrationen und Excursionen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Forstschatz, Freitag von 8—9 Uhr (publice). Im Salinengebäude.

**Prof. Dr. Ebermeyer:** 1) Meteorologie mit Klimatologie, und Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Agriculturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr;

3) praktische Uebungen im forstlich-chemischen Laboratorium.

Die Vorlesungen werden im Hörsaal No. 16 der Universität gehalten.

Prof. Dr. von Baur: 1) Forstencyclopädie, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Vermessungskunde, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Forstwirtschaft, an den drei ersten Wochentagen von 5—6 Uhr; 3) Uebungen in der Vermessungskunde, Donnerstag von 5—7 Uhr. Im Salinengebäude.

Prof. Dr. Hartig: 1) Pflanzenkrankheiten, mit mikroskopischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich (Mittwoch und Freitag) von 10—11 Uhr; 2) specielle Forstbotanik mit botanischen Excursionen, dreimal wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonnabend von 9—12 Uhr (publice für Studirende der Forstwissenschaft). Im Salinengebäude.

Ausserord. Prof., Ministerialrath Dr. Mayr: Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Ausserdem wird für eine Vorlesung über forstliche Insektenkunde (4 Stunden) Vorsorge getroffen werden.

~~~~~

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Ringseis: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Gietl: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr — im Krankenhouse I. d. I.

Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. v. Rothmund sen.: Ueber Kopfverletzungen, von 4—5 Uhr (publice). Im Reisingerianum.

Prof. Dr. v. Siebold: Vergleichende Anatomie, fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 7—8 Uhr, privatim, im Akademiegebäude.

Prof. Dr. Seitz: 1) Geschichte der Medizin, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. (Alles im Reisingerianum).

Prof. Dr. Ludw. Andr. Buchner: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Theil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11—12 Uhr; 3) chemische Uebungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensirübungen, mit einem Conversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

- Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. v. Pettenkofer: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr; 2) hygienisches Praktikum, Montag bis Freitag, täglich von 3—5 Uhr. (Im neuen hygienischen Institute).
- Prof., Hofrath und Obermedizinalrath Dr. v. Hecker: 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 2) gehurtshilfliche Klinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt).
- Prof. Dr. v. Buhl: 1) Spezielle pathologische Anatomie, II. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Sektionscursus (privatissime), beides im pathologischen Institute.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. Ritter v. Nussbaum: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Krankenhouse; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie; 3) Operationskurs, täglich von 5—6 Uhr (privatissime), in der Anatomie; 4) Verband- und Instrumentenlehre, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime), im Krankenhouse.
- Prof., Dr. Aug. v. Rothmund: 1) Ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik; 2) Augenoperationskurs (privatissime), Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, in der Augenklinik; 3) ophthalmoskopischer Kurs, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. v. Voit: 1) Physiologie, Theil II, täglich von 8—9 Uhr (privatum); 2) physiologischer Cursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium, für Geübtere (privatissime). Alles im physiologischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatum); 2) specielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatum); 3) klinisches Seminar, Freitag von 7—9 Uhr (privatissime, aber unentgeltlich); 4) Arbeiten im klinischen Institute, für Geübtere (unentgeltlich). (Alles im med.-klinischen Institute am allgemeinen Krankenhouse).
- Prof., Direktor Dr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.
- Ausserordentl. Prof. Dr. Rüdinger: 1) Descriptive Anatomie des Menschen, Theil II: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Entwicklungsgeschichte der einzelnen Organe des Menschen, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 4) Repetitorium der Anatomie des Menschen, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr. Alles im anatomischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Bollinger: 1) Ueber thierische Parasiten des Menschen (mit Demonstrationen), Mittwoch von 11—12 Uhr (privatum); 2) hygienisches Praktikum.

tikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrath von Pettenkofer. — Beides im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Heinrich Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, im Reisingerianum; 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere.

Ausserord. Prof. Dr. Amann: 1) Gynäkologische Klinik und Poliklinik, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr (pro Reisingeriano); 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr (privatum) — im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., Medizinalrath und k. Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. Martin: 1) Gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) gerichtsärztliches Praktikum, täglich von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Oertel: 1) Klinik und Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr (privatum); 2) laryngorhinoskopischer Cursus, wöchentlich in 2 Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr (privatum) — beide Kurse im klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. Hermann v. Böck: 1) Toxikologie, zweistündig, Samstag von 4—6 Uhr (privatum); 2) Receptir-Cursus, zweistündig (publice für seine früheren Zuhörer).

Ausserord. Prof. Dr. Josef Bauer: 1) Propädeutische medizinische Klinik, täglich, mit Ausnahme Sonnabends, von 6—7 Uhr Abends (privatum); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus (privatissime), zweimal wöchentlich; 3) Uebungen im klinischen Institute, für Geübtere, unentgeltlich.

Prof. hon. Dr. Kranz: Ist nicht mehr im Stande Vorträge zu halten wegen hohen Alters.

Prof. hon. Dr. Josef Buchner: Spezielle Therapie, Abends von 7—8 Uhr (Prannersstrasse 22).

Prof. hon., Hofzahnarzt Dr. Koch: Liest nicht.

Prof. hon., Direktor Dr. Hauner: Vorträge über Kinderkrankheiten, in der Kinderklinik.

Privatdozent, qu. Prof. an der Central - Veterinärschule Dr. Hofer: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent, Medizinalrath Dr. Wolffsteiner: Ueber Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdozent, Hofstabsarzt und k. Medizinalrath Dr. Brattler: Ueber Klimatherapie einmal wöchentlich, im klinischen Institute (publice).

Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. Johannes Ranke: 1) Cursus über medizinische Physik, II. Theil, für Geübtere (für das Reisingerianum); 2) Arbeiten

im Laboratorium des Reisingerianums; 3) allgemeine Naturgeschichte, viermal von 3—4 Uhr, an der Universität. Davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.

Privatdozent, Oberarzt Dr. Posselt: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens; 2) Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends. — Beides im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Schech: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs und der Nase in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich Abends von 6—7 Uhr (privatim) — im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Franz Schweninger: 1) Ueber Hernien; 2) über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie; beides im Hörsaal des patholog. Instituts.

Privatdozent Dr. Ernst Schweninger: 1) Pathologischer Experimentalcursus; 2) Demonstrationscursus mit besonderer Rücksicht auf gerichtliche Medizin; 3) Sectionscursus, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. v. Buhl; 4) Arbeiten im pathologischen Institute. — Alles in den Hörsälen des patholog. Instituts.

Privatdozent Dr. Fischer: Praktischer Cursus der Elektrotherapie mit Vorstellung von Nervenkrankheiten, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr Abends. Im klinischen Institute.

Privatdozent, Professor an der k. Centralthierarzneischule Dr. Tappeiner: Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts.

Privatdozent Dr. Forel: Beurlaubt.

Privatdozent, Hofrath Dr. Freih. v. Liebig: Im Sommer abwesend.

Privatdozent Dr. Friedrich Bezold: Cursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr (privatim) — im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Bonnet: 1) Mikroskopischer Cursus, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr — beides im histolog. Institute.

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. Ritter v. Kobell: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Praktikum (privatissime), Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. v. Spengel: Ist verhindert zu lesen.

Prof. Dr. v. Jolly: 1) Experimental-Physik, Theil II, Wärme und Licht, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physi-

- kalischer Instrumente, an den vier ersten Wochentagen von 3—6 Uhr, im math.-physikalischen Seminar, gemeinsam mit Herrn Dr. Narr.
- Prof. Dr. v. Schafhäutl: 1) Geognosie mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich; 2) Salinen- und Bergbaukunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr (publice).
- Prof., Geh. Hofrath Dr. v. Soelzl: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. Lamont: Uebungen im Beobachten, in der k. Sternwarte in Bogenhausen.
- Prof. Dr. v. Siebold: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich (Montag bis Donnerstag) von 7—8 Uhr, im Akademie-Gebäude.
- Prof. Dr. Cornelius: Geschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 Uhr.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Die Elemente der Wahrscheinlichkeits-Rechnung, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Gebäude der k. technischen Hochschule; 3) analytische Uebungen, verbunden durch Vorträge, zweimal wöchentlich, im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität.
- Prof. Dr. v. Naegeli: Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag, von 10—10 $\frac{1}{4}$ Uhr. (Im botanischen Museum).
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Naturphilosophie, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Konrad Hofmann: 1) Erklärung von Wolframs Parzival oder Willehalm, viermal (privatim); 2) Altfranzösisch, viermal (privatim); 3) germanische Uebungen (Angelsächsisch und Altenglisch), zweimal (gratis); 4) romanische Uebungen, zweimal (gratis).
- Prof., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. v. Halm: Wird nicht lesen.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Giesebricht: 1) Geschichte der politischen und kirchlichen Reformationen im 15. und 16. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (in der Universität); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (in der Universität), b) kritische Abtheilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Barerstrasse 44 $\frac{1}{2}$).
- Prof. Dr. v. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von

9—10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Prof. Geheimer Rath, Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. Löher: Vorträge und Uebungen in Diplomatik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr (im Reichsarchiv).

Prof. Dr. v. Christ: 1) Römische Antiquitäten, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Plautus Trinummus, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Stilübungen und Interpretation von Thukydides B. 2.

Prof. Dr. Radlkofer: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag, von 7—8 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, Mittwoch und Samstag um 2 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29).

Prof. Dr. Bursian: 1) Geographie und Topographie von Griechenland, vierstündig, von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Idyllen des Theokrit, zweistündig, von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Disputationen über wissenschaftliche Arbeiten, in lateinischer Sprache, zweistündig von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Huber: 1) Psychologie auf naturwissenschaftlicher Grundlage, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) der Pessimismus, wöchentlich einmal, Mittwoch von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. Carriere: Das Wesen und die Formen der Poesie, mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, in der k. Vasensammlung, einmal wöchentlich.

Prof. Dr. Zittel: 1) Schöpfungsgeschichte, Samstag von 11— $1\frac{1}{2}$ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich.

Prof. Dr. Bauer: 1) Analytische Geometrie des Raums, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Vorträge über Mechanik, mit Uebungen, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar.

Prof. Dr. Vogel: Agrikulturechemische Analyse, mit praktischen Uebungen.

Prof. Dr. Baeyer: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag, von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. (Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1, Eingang von der Sophienstrasse).

Prof. Dr. Bernays: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert (Lessing, Herder, Sturm- und Drang-Periode), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Interpretation des Richard II. von Shakespeare, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literar-historische Uebungen: (1. Interpretation und Kritik der philosophischen Gedichte Schillers; 2. literar-historische Vorträge), Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Trumpp: 1) Arabische Grammatik für Anfänger, dreimal; 2) Erklärung des Qurān, nach Baidāvī's Commentar, zweimal; 3) äthiopische Grammatik, mit Interpretationsübungen, dreimal; 4) Fortsetzung des Persischen, zweimal.

Prof. Dr. Breymann: 1) Shakspere's Julius Caesar (continued), Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Grammaire historique de la langue française, Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr; 3) im Seminar: Stilistische und textkritische Uebungen, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr; 4) praktische Uebungen im Uebersetzen, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. Kuhn: 1) Grammatik der Zend-Sprache und Erklärung des Zend-Avesta, dreimal von 10—11 Uhr; 2) Fortsetzung des Sanskritcursus, dreimal von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Conversatorium über mittelalterliche Kunst, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Johannes Ranke: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr (privatim). Davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung; 2) Cursus für medizinische Physik, II. Theil, für Geübtere (für das Reisingerianum); 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Prof. hon. Dr. Wagner: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon. Oberbergrath Dr. Gümbel: Praktische Uebungen in Bestimmung von Gesteinsarten, im geognostischen Hörsale der k. technischen Hochschule, in noch näher zu vereinbarenden Stunden.

Prof. hon. Dr. Josef Lauth: 1) Hieroglyphisch-hieratische Texte des Todtenbuches; 2) Praktikum an den Sarkophagen der ägyptischen Sammlungen, je zwei Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 10—12 Uhr (Hörsaal No. XI an der Universität).

Prof. hon., Direktor und ord. Prof. der technischen Hochschule Dr. Kluckhohn: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon., ord. Prof. an der techn. Hochschule Dr. Reber: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. Rockinger: Paläographische Uebungen, vierstündig wöchentlich, Montag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, im Hörsale VII.

Privatdozent Dr. Friedrich Narr: 1) Theoretische Physik, II. Hälfte: a. physische Optik, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr Vormittags, b. Elemente der mathem. Elektrizitätslehre, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags; 2) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly, an den vier ersten Wochentagen von 3—6 Uhr Nachmittags.

Privatdozent, Archivassessor Dr. Heigel: Geschichte der deutschen Kaiserzeit bis zum Ausgang der Hohenstaufen, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. v. Bezold: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Stieve: Geschichte Frankreichs im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. Spangenberg: 1) Ueber Parasiten, mit besonderer Berücksichtigung der menschlichen Parasiten; 2) Uebungen im Bestimmen und Zergliedern der Thiere.

Privatdozent Dr. v. Druffel: 1) Geschichte der Concilien v. Constanz, Basel und Trient, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) historische Uebungen.

Privatdozent Dr. Dehio: Geschichte der bildenden Künste in Italien im Zeitalter der Renaissance, vierständig.

Privatdozent Dr. Pringsheim: 1) Neuere Algebra, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Funktionen-Theorie (Fortsetzung der Wintervorlesung), zweibis dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. Hommel: Fortsetzung des Assyrischen: Sumerisch-assyrische Texte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatum); 2) ausgewählte Kapitel aus der babylonisch-assyrischen Alterthumskunde (mit besonderer Berücksichtigung der Classiker und des A. T.), einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 3) Uebungen der semitischen Gesellschaft: a. Fortsetzung der Lektüre schwierigerer äthiopischer Texte, Montag von 4—5 Uhr, b. altarabischer Dichter, Samstag von 3—6 Uhr, c. schriftliche Arbeiten über assyrische historische Inschriften (privatissime, aber unentgeltlich).

Privatdozent Dr. Emil Fischer: Theerfarbstoffe, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Julius: 1) Griechische Privatalterthümer, mit Berücksichtigung der Kunstdenkmäler, vierständig (privatum); 2) die Bildwerke der Glyptothek und des Museums der Gipsabgüsse, einstündig (publice).

Privatdozent Dr. Aronheim: Theoretische und physikalische Chemie, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Brenner: 1) Germanische Uebungen: a. Altnordisch, b. Gothisch, c. Angelsächsische Prosa (publice); 2) über Entstehung und Inhalt der Edda, zweistündig von 10—11 Uhr (privatum).

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der englischen Revolution, zweistündig;
2) historische Uebungen.

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Produkte der chemischen Grossindustrie, anorganischer Theil, im chemischen Institute, Arcisstrasse 1.

~~~~~

**Lector Géhant:**

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime).

~~~~~

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Deleroix, Reitmeister.

~~~~~

### A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                             | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Staatswirthschaftliche Fakultät.                                                                     | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7--8    | <p><b>Silbernagl:</b> Kirchenrecht (kirchl. Gerichtsverfahren u. Verwaltungsrecht) 5, dann bayer. Volksschulwesen 1, publ.</p> <p><b>Bach:</b> Erziehungswissenschaft; Geschichte u. Theorie der Pädagogik 2.</p>                                  | <p>v. Brinz: Röm. Erbrecht 4.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Conversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1 (privatiss.); auch von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Heilmann:</b> Röm. Rechtsgeschichte 4, dann deutscher Civilprocess 1, letzteren auch sechsmal von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Kahl:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Lotmar:</b> Römische Rechtsgeschichte 4, dann röm. Familienrecht (als Theil der Pandekten) 2.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                      | <p>v. Siebold: Vergleichende Anatomie 5, privatim. (Ak.)</p> <p>v. Buhl: Spezielle pathol. Anatomie, II. Theil, 4 (path. Inst.).</p> <p>v. Ziemssen: Klinisches Seminar 1, privatissime aber unentgeltlich (K. H.) ebenso von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatologische Klinik 2 (klin. Inst.).</p> | <p>v. Siebold: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.).</p> <p><b>Radikofer:</b> Spezielle und med. - pharmazeutische Botanik 5 (im botan. Museum).</p> <p><b>Breymann:</b> Im Seminar: Stilistische und textkritische Uebungen 2.</p> <p><b>Narr:</b> Theoretische Physik, II. Hälfte: a) physische Optik 4; b) Elemente der mathem. Electricitätslehre 2.</p>                                                                                             |
| 8—9     | <p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis zur Gegenw. 5.</p> <p><b>Bach:</b> Geschichte der Philosophie 4.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> Pastoraltheologie 4, dann kirchliche Kunst 1, ferner Gesch. der Kirchenmusik 1.</p> | <p>v. Roth: Deutsches Privatrecht 5.</p> <p>v. Brinz: Institutionen d. r. R. 6.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Prozesse 3.</p> <p><b>Geyer:</b> Gesch. u. System der Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>Seuffert:</b> Erklärung ausgewählter Digestenstellen in Verbindung mit praktischen Uebungen 2.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Dasselbe wie von 7—8 Uhr.</p> <p><b>Heilmann:</b> Deutsch. Civilprozess 6, dann einmal von 7—8 Uhr.</p> <p><b>Grueber:</b> Conversatorische Erörterung einzelner Streitfragen im Anschl. an die Pandekten-Vorlesung 1 (publ.).</p> <p><b>Kahl:</b> Reichsstaatsrecht 4.</p> <p><b>Löwenfeld:</b> Pandekten I (allgemeiner Theil und Sachenrecht) 6.</p> | <p><b>Gayer:</b> Forstschutz 1 (publ.). Sal.-Geb.</p> <p>v. Baur: Forstencyclopädie 4. Sal.-Geb.</p> | <p>v. Nussbaum: Chirurgische Klinik, täglich (Kr. H.).</p> <p>v. Volt: Physiologie Theil II, tägl., privatim (physiol. Inst.).</p> <p>v. Ziemssen: Dasselbe wie von 7—8 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Descriptive Anatomie des Menschen, Theil II: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 4 (anat. Inst.).</p> | <p>v. Prantl: Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 4.</p> <p><b>Carriere:</b> Das Wesen und die Formen der Poesie m. Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4.</p> <p><b>Bauer:</b> Analyt. Geometrie des Raumes 4.</p> <p><b>Baeyer:</b> Prakt. Arbeiten im Laboratorium 5, ebenso von 9—12 und von 2—5 Uhr (im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1).</p> <p><b>Breymann:</b> Shakspere's Julius Caesar (contin.) 2.</p> |

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                      | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                                                                                                                                                                            | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                         | Philosophische Fakultät                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9—10    | <p><b>Schmid Alois:</b> Dogmatik (Erlösungs- u. Heiligungslehre 5, dann Sakramen- tenlehre 1, letztere auch zweimal von 5—6 Uhr.</p> <p><b>Grueber:</b> Pandekten: Allgemeiner Theil und Sachenrecht 6.</p> <p><b>Harburger:</b> Reichsstaats- recht 4.</p> | <p><b>v. Planck:</b> Strafprozess- recht 5.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Mündliche und schriftliche Uebungen über ausgewählte Materien des Civilprozesses 1. Siehe auch 10—11 und 4—5 Uhr.</p>                                                                                                                        | <p><b>Riehl:</b> System der Staatswissenschaft und Politik 4.</p> <p><b>Gayer:</b> Forstbenutzung, mit prakt. Demonstr. u. Excursionen 5 (Sal.-Geb.).</p>                                                                  | <p><b>v. Gietl:</b> Medicin. Klinik, täglich (K. H.).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Med. Klinik, tägl., privatim (K. H.).</p> <p><b>Rüdinger:</b> Repetitorium der Anatomie des Menschen 2 (anat. Inst.).</p>                                     | <p><b>Beckers:</b> Rechtsphilosophie 4, dann über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publ.).</p> <p><b>Seidel:</b> Die Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung 4.</p> <p><b>v. Giesebricht:</b> Geschichte der politischen u. kirchl. Reformations im 15. und 16. Jahrh. 4.</p> <p><b>v. Prantl:</b> Geschichte der Philosophie 5.</p> <p><b>Radikofen:</b> Mikroskopisches Praktikum 1 (privatiss.), ebenso von 10—1 Uhr.</p> <p><b>Huber:</b> Psychologie auf naturw. Grundlage 4, dann der Pessimismus 1 (publ.).</p> <p><b>Brunn:</b> Griechische Kunstmethologie 4.</p> <p><b>Baeyer:</b> Organische Experimentalchemie 5, dann praktische Arbeiten im Laboratorium 5, letztere auch von 8—9, 10—12 u. v. 2—5 Uhr. (Beides im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1).</p> <p><b>Bernays:</b> Interpretation des Richard II. von Shakespeare 2, dann literar-histor. Uebungen: a. Interpretation u. Kritik der philosophischen Gedichte Schillers, b. literar-hist. Vorträge 2.</p> |
| 10—11   | <p><b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie (Fortsetzung des spez. Theiles) 6.</p>                                                                                                                                                                                | <p><b>Bolgiano:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Geyer:</b> Strafrecht 5.</p> <p><b>Seuffert:</b> Römisches Obligationenrecht, täglich.</p> <p><b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5.</p> <p><b>Grueber:</b> Pandektenrepetitorium, II. Theil 4 (privatiss.).</p> <p><b>Harburger:</b> Strafrecht 5.</p> | <p><b>Riehl:</b> Culturgesch. der Renaissance- u. Reformationszeit 4.</p> <p><b>Roth Friedr. Karl:</b> Staatsforstwirtschaftslehre 4.</p> <p><b>Ebermeyer:</b> Agriculturnchemie mit Rücksicht auff Forstwirtschaft 3.</p> | <p><b>Buchner Ludw. Andr.:</b> Pharmazeutische Chemie II. Theil 4.</p> <p><b>Hecker:</b> Ueber Frauenkrankheiten mit Einschl. der Krankheiten des Wochenbettes 2, dann einmal s. 11—12 Uhr, ferner geburtshilfliche Klinik 4 (Geb. Anst.).</p> | <p><b>v. Kohell:</b> Mineralogisch-chemisches Praktikum 1 (privatissime), ebenso von 11—12 Uhr.</p> <p><b>Seidel:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung in ihrer Anwendung auf die Theorie d. Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten 3 (im Geb. d. techn. Hochschule).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| Stunden | Theologische Facultät.                                                                                                                             | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                 | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10—11   |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Hartig: Pflanzenkrankheiten, mit mikrosk. Demonstr. 2, dann mikrosk. Prakt. 1, letzteres auch von 9—10 u. 11—12 Uhr. (Sal.-Geb.)                                                                                                                                                | v. Rothmund Aug.: Ophthalmologische Klinik 2 (in der Augenklinik). Ebenso von 11—12 Uhr.<br>Rüdinger: Topogr.-chirurg. Anatomie des Menschen 4 (anat. Inst.).<br>Oertel: Laryngo-rhinoskop. Kurs 1, privatim (klin. Inst.), ebenso von 11—12 Uhr.<br>Bezold Fried.: Cursus der Ohrenheilkunde 2, privatim (klin. Inst.).                                                                                                                                                                                                                                                                                      | v. Nägeli: Systematische u. med.-pharm. Botanik 5 (im botan. Museum).<br>Radkofer: Dasselbe wie von 9—10 Uhr.<br>Bursian: Geographie u. Topographie v. Griechenl. 4, dann Erklärung ausgew. Idyllen des Theokrit 2.<br>Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 Uhr.<br>Kuhn: Grammatik d. Zend-Sprache und Erklärung des Zend-Avesta 3.<br>Lauth: Praktikum an den Sarkophagen der ägyptischen Sammlungen 2, ebenso v. 11—12 Uhr.<br>Pringsheim: Neuere Algebra 4.<br>Brenner: Ueber Entstehung und Inhalt der Edda 2 (privatim).                                                                                |
| 11—12   | Schegg: Erklärung des Evangeliums nach Johannes 4.<br>Wirthmüller: Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theolog. Summa des h. Thomas v. Aqu. 2. | v. Pözl: Verwaltungsrecht mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltungspflege 5, von 11 bis 12½ Uhr.<br>v. Maurer: Altnorwegischer Prozess 4 (publ.).<br>v. Holtzendorff: Allgemeines Staatsrecht 4.<br>Berchtold: Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5, dann deutsche Rechtsquellen 1 (publ.).<br>Löwenfeld: Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft 1, dann einmal auch von 12—1 Uhr. | v. Pözl: Verwaltungsrecht 5, von 11 bis 12½ Uhr.<br>Ebermeyer: Meteorologie mit Klimatologie u. Anleitung z. meteorologischen Beobachtungen 4.<br>Hartig: Spezielle Forstbotanik, mit botan. Excursionen 3, dann mikrosk. Praktikum 1, letzteres auch von 9—11 Uhr (Sal.-Geb.). | Seitz: Geschichte der Medizin 4, dann Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R).<br>Bucher Lud. Andr.: Toxikologie und gerichtliche Chemie 2.<br>Hecker: Ueber Frauenkrankh. 1, siehe auch 10—11 U. (Geb.-Inst.).<br>v. Rothmund Aug.: Dasselbe wie von 10—11 Uhr.<br>v. Voit: Physiologischer Cursus 1 publ., ebenso v. 12—1 U. (physiol. Inst.).<br>Rüdinger: Entwicklungs geschichte der einzelnen Organe des Menschen 2 (anat. Inst.).<br>Bollinger: Ueberthierische Parasiten des Menschen (mit Demonstrationen) 1 (privatim) — im pathol. Institute.<br>Martin: Gerichtsärztliches Praktikum, täglich. | v. Kobell: Dasselbe wie von 10—11 Uhr.<br>v. Jolly: Experimental-Physik, Theil II, Wärme und Licht 4.<br>Cornelius: Geschichte des 19. Jahrhunderts 4.<br>v. Löher: Vorträge und Uebungen in Diplomatik und Archivkunde 1, ebenso von 12—1 Uhr, (im Reichsarchiv).<br>v. Christ: Römische Antiquitäten 4.<br>Radkofer: Dasselbe wie von 9—10 Uhr.<br>Bursian: Im philolog. Seminar: Disputationen über wissenschaftliche Arbeiten, in lateinischer Sprache 2.<br>Zittel: Schöpfungsgesch. 1, v. 11—12½ Uhr (Ak.).<br>Bauer: Vorträge über Mechanik mit Uebungen.<br>Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 Uhr. |

| Standen | Theologische Fakultät.                                                                                                                                                          | Juristische Fakultät.                                                                                            | Staatswirtschaftliche Fakultät.          | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11—12   |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                  |                                          | <b>Oertel:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.<br><b>Bonnet:</b> Entwicklungsgeschichte d. Menschen und der höheren Thiere 2 (histolog. Inst.).<br>                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Breymann:</b> Grammaire hist. de la langue française 2.<br><b>Kuhn:</b> Fortsetzung des Sanskritcursus 3.<br><b>Lauth:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 12—1    |                                                                                                                                                                                 | <b>Löwenfeld:</b> Dasselbe wie von 11—12 Uhr.                                                                    |                                          | <b>Seitz:</b> Medizinische Poliklinik, täglich (R).<br><b>v. Pettenkofer:</b> Vorträge über Hygiene 5 (hygien. Inst.).<br><b>v. Volt:</b> Dasselbe wie von 11—12 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>v. Kobell:</b> Mineralogie 4.<br><b>v. Giesebrécht:</b> Histor. Seminar, kritische Abtheilung 1 (in seiner Wohnung, Barerstr. 44/2).<br><b>v. Löher:</b> Dasselbe wie von 11—12 Uhr.<br><b>Radikofer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 2—3     | <b>Schmid Andr.:</b> Uebungen im homilet. Seminar 1, dann einmal v. 3—4 U.                                                                                                      |                                                                                                                  | <b>Mayr:</b> Finanzwissenschaft 5.       | <b>Amann:</b> Gynäkolog. Klinik und Poliklinik 3 (R.).<br><b>Oertel:</b> Klinik u. Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten 2, privatum (klin. Inst.).<br><b>Bonnet:</b> Mikroskopischer Cursus 1 (histolog. Inst.), ebenso von 3—4 Uhr.                                                                                                                                                                                                | <b>Radikofer:</b> Uebungen im Bestimmen d. Pflanzen, morpholog. Demonstr. und Exkursionen 2.<br><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 8—9 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 8—4     | <b>Schegg:</b> Einleitung in das Neue Testament 3.<br><b>Schmid Andr.:</b> Verwaltung des Bussakraments 2, dann Uebungen im homiletischen Seminar 1. Letztere auch von 2—3 Uhr. | <b>Harburger:</b> Conversat. über Strafrecht u. Strafprozeßrecht 1 (privatissime), dann einmal auch von 4—5 Uhr. | <b>v. Helferich:</b> Nationalökonomie 5. | <b>v. Pettenkofer:</b> Hygien. Praktikum 5, ebenso v. 4—5 U. (hyg. Inst.).<br><b>v. Voit:</b> Uebungen im physiolog. Laboratorium 3 (privatiss.), ebenso von 4—5 Uhr.<br><b>Ranke Heinrich:</b> Klinik der Kinderkrankheiten, täglich (R.).<br><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4, davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.<br><b>Bonnet:</b> Dasselbe wie von 2—3 Uhr. | <b>v. Jolly:</b> Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente 4, ebenso von 4—5 u. 5—6 Uhr.<br><b>v. Christ:</b> Plautus Triumnum 3.<br><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 8—9 Uhr.<br><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgesch. 4 (privatum), davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.<br><b>Narr:</b> Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly 4, ebenso von 4—5 und 5—6 Uhr.<br><b>Hommel:</b> Uebungen der semit. Gesellschaft: Altabarische Dichter 1, ebenso von 4—6 Uhr. |

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                                                                    | Juristische Fakultät.                                                 | Staatswirthschaftliche Fakultät.                                                                                                                                             | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4—5     | <b>Schönfelder</b> : Erklärung d. vorexilischen kleineren Propheten 4.<br><br><b>Bolgiano</b> : Dasselbe wie von 9—11 Uhr<br><b>Harburger</b> : Dasselbe wie von 4—5 Uhr. |                                                                       | <b>v. Helferich</b> : Ökonomisches Conversatorium 1 (publ.)<br><b>Heyer</b> : Forst - Einrichtung und Abschätzung (Wald-ertragsregelung) 5. (Sal.-Geb.).                     | <b>v. Gietl</b> : Klin. - therap. Besprechungen 2 (K. H.).<br><b>v. Rothmund sen.</b> : Ueber Kopfverletzungen (publ.)<br><b>v. Pettenkofer</b> : Dasselbe wie von 3—4 Uhr.<br><b>v. Nussbaum</b> : Operationslehre 4 (Anat.).<br><b>v. Rothmund Aug.</b> : Augenoperationskurs, (privat.) 2, in der Augenklinik.<br><b>v. Voit</b> : Dasselbe wie von 3—4 Uhr.<br><b>v. Gudden</b> : Psychiatrische Klinik 2, ebenso von 5—6 U. (Kreisirrenanst.)<br><b>v. Böck</b> : Toxikologie 1 (privatim), ebenso von 5—6 Uhr. | <b>v. Jolly</b> : Dasselbe wie von 3—4 und 5—6 Uhr.<br><b>v. Giesebrécht</b> : Historisches Seminar, pädagogische Abtheilung 1.<br><b>Baeyer</b> : Dasselbe wie von 8—9 Uhr.<br><b>Bernays</b> : Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert (Lessing, Herder, Sturm- und Drang-Periode 4).<br><b>Narr</b> : Dasselbe wie von 3—4 und 5—6 Uhr.<br><b>v. Druffel</b> : Geschichte der Concilien von Constanz, Basel und Trient 2.<br><b>Hommel</b> : Fortsetzung des Assyrischen: Sumarisch-assyrische Texte 2, dann ausgewählte Kapitel a. d. babylonisch-assyrischen Alterthumskunde (mit bes. Berücksichtigung der Klassiker und des A. T.) 1 (publ.), ferner Uebungen der semit. Gesellschaft: Fortsetzung der Lektüre schwieriger äthiop. Texte 1, dann altarabische Dichter 1, letzteres auch von 3—4 und 5—6 Uhr. |
| 5—6     | <b>Schmid Alois</b> : Sakramentenlehre 2. Auch einmal von 9—10 Uhr.<br><br><b>Schönfelder</b> : Syrische Grammatik 2, publ                                                | <b>v. Brinz</b> : Exegetikum 1 (publ.), dann einmal auch von 6—7 Uhr. | <b>v. Baur</b> : Vermessungskunde, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Forstwirthschaft 3, dann Uebungen in der Vermessungskunde 1, letztere auch v. 6—7 Uhr. (Sal.-Geb.). | <b>Buchner Lud. Andr.</b> : Pharmaz. Dispensirübungen mit einem Conversatorium über Arzneimittel 2, von $5\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends (R.).<br><b>v. Nussbaum</b> : Operationskurs, täglich, privatiss. (Anat.).<br><b>v. Ziemssen</b> : Spezielle Pathologie u. Therapie 5 privatiss. (K. H.).<br><b>v. Gudden</b> : Dasselbe wie von 4—5 Uhr.<br><b>Martin</b> : Ueber gerichtliche Medizin 4.<br><b>v. Böck</b> : Dasselbe wie von 4—5 Uhr.                                                          | <b>v. Jolly</b> : Dasselbe wie von 3—4 und 4—5 Uhr.<br><b>Rockinger</b> : Paläographische Uebungen 2, ebenso von 6—7 Uhr.<br><b>Narr</b> : Dasselbe wie von 3—4 und 4—5 Uhr.<br><b>Hommel</b> : Dasselbe wie von 3—4 Uhr.<br><br>3*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Stunden | Theologische Fakultät. | Juristische Fakultät.                               | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Philosophische Fakultät.             |
|---------|------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 5—6     |                        |                                                     |                                                                | <b>Fischer:</b> Prakt. Cursus der Elektrotherapie mit Vorstellung v. Nerven-kranken 2 (klin. Inst.).                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                      |
| 6—7     |                        | v. Brinz: Exegetikum 1 (publice), auch von 5—6 Uhr. | v. Baur: Uebungen in der Vermessungskunde 1, auch von 5—6 Uhr. | Buchner Lud. Andr.: Dasselbe wie v. 5—6 Uhr. Amann: Geburtshilfliche Operationslehre m. Phantomübungen 3, privatim (R.). Bauer Jos.: Propädeutische medizinische Klinik 5 (privatim). Posselt: Ueber Hautkrankheiten 2 (klin. Inst.). Schuch: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs u. der Nase in Verbindung mit einem laryngoskop. Kurs 2, privatim (klin. Inst.). | Rockinger: Dasselbe wie von 5—6 Uhr. |
| 7—8     |                        |                                                     |                                                                | Buchner Jos.: Spezielle Therapie (Prannersstrasse 22).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                      |

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum, (Sal.-Geb.) = Salinen-Gebäude.

**B. Uebersicht** derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

| Docenten.                                                                                                                                                                                                                                                                           | Vorlesungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>I. Theologische Fakultät.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Friedrich . . .                                                                                                                                                                                                                                                                     | Neueste Kirchengeschichte 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>II. Juristische Fakultät.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Bolgiano . . .<br>v. Roth Paul . . .                                                                                                                                                                                                                                                | Lehre vom Gericht und der Gerichtsverfassung 1 (publ.).<br>Deutsches Hypothekenrecht 2 (publ.).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>III. Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Ebermeyer . . .<br>v. Schafhäutl . . .                                                                                                                                                                                                                                              | Praktische Uebungen im forstlich-chemischen Laboratorium.<br>Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich, dann Salinen- und Bergbaukunde 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>IV. Medizinische Fakultät.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Bauer Jos. . . .<br>v. Böck . . . .<br>Böllinger . . . .<br>Brattler . . . .<br>Buchner Lud. Andr.<br>v. Buhl . . . .<br>Hauner . . . .<br>Hofer . . . .<br>v. Nussbaum . . .<br>Ranke Heinrich .<br>Ranke Joh. . . .<br>v. Rothmund Aug.<br>Schweninger Franz<br>Schweninger Ernst | Ueber physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kurs 2 (privatiss.), dann Uebungen im klinischen Institute, für Geübtere, unentgeltlich.<br>Receptir-Kurs 2 (publice).<br>Hygienisches Praktikum (im pathol. Inst.).<br>Ueber Klimatotherapie 1 (publice) im klin. Inst.<br>Chemische Uebungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, täglich Vormittags u. Nachmittags.<br>Sektionscursus (privatissime) pathol. Inst.<br>Vorlesungen über Kinderkrankheiten (in der Kinderklinik).<br>Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde.<br>Verband- und Instrumentenlehre, (privatiss.) K. H.<br>Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere.<br>Cursus über med. Physik, II. Theil für Geübtere (R.); Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.<br>Ophthalmoskopischer Kurs.<br>Ueber Hernien, dann über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie (pathol. Inst.).<br>Patholog. Experimentalcursus; Demonstrationcursus mit besonderer Rücksicht auf gerichtliche Medizin;<br>Sektionscursus, gemeinsch. mit Hrn. Prof. v. Buhl; Arbeiten im pathol. Inst. (Alles im pathol. Inst.).<br>Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts.<br>Arbeiten im physiologischen Laboratorium, für Geübtere (privatiss.).<br>Ueber Epidemien 2 (publice).<br>Arbeiten im klinischen Institute, für Geübtere (unentgeltlich). |
| Tappeiner . . . .<br>v. Voit . . . .<br>Wolfsteiner . . . .<br>v. Ziemssen . . . .                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Aronheim . . . .<br>Bauer . . . .<br>Brenner . . . .<br>Brunn . . . .<br>v. Christ . . . .                                                                                                                                                                                          | <b>V. Philosophische Fakultät.</b><br>Theoretische und physikalische Chemie. (Im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1).<br>Mathematisches Seminar.<br>Germanische Uebungen: a. Altnordisch, b. Gotisch, c. Angelsächsische Prosa (publice).<br>Archäologische Uebungen, in der k. Vasensammlung 1.<br>Im philologischen Seminar: Stilübungen und Interpretation von Thukydides B. II.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

| Docenten.                | V o r l e s u n g e n.                                                                                                                                                                           |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dehio . . . . .          | Geschichte der bildenden Künste in Italien im Zeitalter der Renaissance 4.                                                                                                                       |
| v. Druffel . . . . .     | Historische Uebungen.                                                                                                                                                                            |
| Fischer Emil . . . . .   | Theerfarbstoffe, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.                                                                                                                                     |
| Fischer Otto . . . . .   | Produkte der chemischen Grossindustrie, anorganischer Theil, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.                                                                                         |
| Frohschammer . . . . .   | Naturphilosophie 4, dann Geschichte der Philosophie 4.                                                                                                                                           |
| Géhant . . . . .         | Ueber französische Literatur 2 (privatiss.).                                                                                                                                                     |
| Gümbel . . . . .         | Praktische Uebungen in Bestimmung von Gesteinsarten (im geognost. Hörsaal der k. techn. Hochschule).                                                                                             |
| Heigel . . . . .         | Geschichte der deutschen Kaiserzeit bis zum Ausgang der Hohenstaufen 4.                                                                                                                          |
| Hofmann . . . . .        | Erklärung von Wolframs Parzival oder Willehalm 4 (privatim), dann Altfranzösisch 4 (privatim), germanische Uebungen (Angelsächsisch und Altenglisch) 2 (gratis), romanische Uebungen 2 (gratis). |
| Hommel . . . . .         | Uebungen der semitischen Gesellschaft: Schriftliche Arbeiten über assyrische historische Inschriften (privatiss., aber unentgeltlich).                                                           |
| Julius . . . . .         | Griechische Privatalterthümer mit Berücksichtigung der Kunstdenkmäler 4 (privatim), dann die Bildwerke der Glyptothek und des Museums der Gipsabgüsse 1 (publice).                               |
| v. Lamont . . . . .      | Uebungen im Beobachten, in der k. Sternwarte zu Bogenhausen.                                                                                                                                     |
| Lauth . . . . .          | Hieroglyphisch-hieratische Texte des Todtenbuches.                                                                                                                                               |
| Messmer . . . . .        | Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte 4, dann Conversatorium über mittelalterliche Kunst (publ.).                                                                                            |
| Pringsheim . . . . .     | Funktionen-Theorie (Fortsetzung der Wintervorlesung) zwei- bis dreimal.                                                                                                                          |
| Radkofer . . . . .       | Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium.                                                                                                                 |
| Ranke Johannes . . . . . | Cursus für med. Physik, II. Theil, für Geübtere, dann Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.                                                                                              |
| v. Schafhäutl . . . . .  | Geognosie mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich, dann Salinen- und Bergbaukunde 2.                                                          |
| Seldel . . . . .         | Analytische Uebungen, verbunden durch Vorträge 2.                                                                                                                                                |
| Simonsfeld . . . . .     | Geschichte der englischen Revolution 2, dann historische Uebungen.                                                                                                                               |
| Spangenberg . . . . .    | Ueber Parasiten mit besonderer Berücksichtigung der menschlichen Parasiten, dann Uebungen im Bestimmen und Zergliedern der Thiere.                                                               |
| Stieve . . . . .         | Geschichte Frankreichs im 16. und 17. Jahrhundert 2 (publice).                                                                                                                                   |
| Trumpp . . . . .         | Arabische Grammatik für Anfänger 3, dann Erklärung des Qurān, nach Baidāvī's Commentar 2, äthiopische Grammatik mit Interpretationsübungen 3, ferner Fortsetzung des Persischen 2.               |
| Vogel . . . . .          | Agrikulturchemische Analyse mit praktischen Uebungen.                                                                                                                                            |
| Zittel . . . . .         | Paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie täglich. (Ak.).                                                                                   |

